

Die **Jahreshauptversammlung** Eichenlaubschützen Bachhausen fand am 06.07.2002 statt.

1. Vorstand: Franz Schöpf
Kassier: Wagner Georg

2. Vorstand: Alfons Günzkofer
Schriftführer: Schott Kornelia

Sportleiter: Schmid Christa
Jugendleiter: Retzer Winfried
Waffenwart: Stalleder Michael
Jugendsprecher: Gerhager Tina

Ausschussmitglieder: Retzer Xaver
Schöpf Karl Heinz
Wagner Georg jun.
Königbauer Hans
Schätz Herbert

Kassenprüfer waren: Härtl Hans und Schöpf Martin

Begrüßen konnte der erste Vorstand Franz Schöpf:

2. Bürgermeister Hans Schmid
Alle anwesenden Gemeinderäte
1. Gauschützenmeister Franz Schicker
Ehrenvorstand Kilger Josef
Ehrenmitglied Mathias Schöpf

Nach der Begrüßung erhoben sich alle Anwesenden zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder zu einer Gedenkminute von den Plätzen.

Grußworte gab es von: 2. Bürgermeister Hans Schmid
1. Gauschützenmeister Franz Schicker

Die 84 Mitglieder teilen sich wie folgt auf:

22 in der Seniorenklasse:
8 in der Altersklasse
26 in der Schützenklasse
16 in der Damenklasse
5 in der Juniorenklasse
5 in der Jugendklasse
2 in der Schülerklasse

Im Besitz des Vereins sind zurzeit:

20 elektrische Zugstände
14 Luftgewehre
1 Luftpistole
15 Schießhandschuhe
11 Schießjacken
2 Teilermaschinen
1 Ringzähler
1 Elektronische Ring-Teilermaschine
1 Sprechanlage

Bei dem vom Gau neu eingeführten **Vergleichskampf der Vereine**, musste Bachhausen am **01.07.2001** gegen die Isartalerschützen aus Schwaigen antreten. Der Wettkampf konnte gewonnen werden und Bachhausen erreichte die nächste Runde.

Beim **Gemeindeturnier der Stockschiützen** traten die Eichenlaubschützen am **16.07.2001** mit den Schützen Schöpf Manfred, Gerhager Heinz, Limbeck Ludwig und Alfons Günzkofer an. Sie konnten aber nur einen der hinteren Plätze erringen.

Der **Ausflug** der Eichenlaubschützen führte am **28.07.2001** in die „**Schwäbische Alb**“.

Der Weg führte bei herrlichem Reisewetter mit dem Voll besetzten Bus über München, Ulm nach Laichingen. Dort wurde von einigen Damen im Bus zubereitete Frühstück eingenommen. Anschließend wurde die 80 m Tiefe Tiefenhöhle besichtigt. Weiter ging es über Böhringen, Grabenstetten zur Burgruine Hohenneuffen. Nach dem Mittagessen in Hülben ging es weiter nach Bad Urach, wo der Wasserfall zur Besichtigung und einer Bergwanderung einlud. In Neuhausen war eine Kutschfahrt durch die dortigen Obst- und Weingärten angesagt. Nach einer kräftigen Brotzeit ging es dann wieder zurück nach Bachhausen.

Jugendleiter Retzer Winfried machte am **03.08 – 05.08 2001** mit den Jugendlichen des Vereins einen **Ausflug nach Pullman City und ins Freilichtmuseum Tittling**.

Am **12.08.2001** fand das **Sportplatzfest des TSV Mamming statt**. Von den 2 Mannschaften der Vereine aus Bachhausen gewann die 1. Mannschaft das Seilziehen und gewann dadurch ein Fass Bier.

Bei herrlichem Wetter und einem voll besetzten Biergarten konnten **am 15.08.2001** die Eichenlaubschützen ihr **Gartenfest** abhalten. Die Grillspezialitäten, zubereitet von Pscheidl Franz, Retzer Winfried und Günzkofer Alfons, so wie der Kaffee und Kuchen von Rosa Wagner und seinen Helferinnen fanden reißend Abnehmer.

Beim Bubacher **Stadtfest am 18.08.2001** beteiligten sich die Eichenlaubschützen mit einer Mannschaft (Franz Schöpf, Wagner Georg jun. und Karl Heinz Schöpf am Stegge Turnier.

Am gleichen Tag war auch die **Gaurundenabschlussfeier** für die an der Gaurunde teilgenommenen Mannschaften der Eichenlaubschützen.

Arbeitseinsatz am 25.08.2001 – Aufbau eines neuen Kleiderschranks, anbringen eines neuen Belages auf die Gewehrablagen an den Schießständen, Pokalschrank aufhängen, Pokale reinigen und die Pokale in die Vitrinen einräumen stand auf dem Programm.

Zum Zwecke der Feststellung ihres Leistungsstandes traten **die 1. und die 2. Mannschaft am 05.09.2001 zu einem Vergleichsschießen** gegeneinander an. Die erste Mannschaft mit den Schützen Retzer Winfried, Eichner Rudolf, Stallerder Michael und Schott Kornelia konnte nur sehr knapp – nur mit einem Ring Vorsprung – gegen die zweite Mannschaft bestehend aus den Schützen Schmid Christa, Gerhager Tina und Miriam und Franz Schöpf die Oberhand behalten.

Am **07.09.2001** war wieder der **Gaupokal** an der Reihe. Leider ging der Wettkampf verloren und so schieden die Eichenlaubschützen gegen den späteren Gesamtsieger aus dem Wettkampf aus.

Am **15.09.2001** fand in Bachhausen wieder das **Erwin Huber Pokalschießen** für Jugend und Junioren der Gaue aus Niederbayern statt.

Der **Schützengau Dingolfing** feierte am **13. Oktober 2001** sein **50jähriges Bestehen** mit einem Kirchenzug, Gottesdienst und einer Feier im Wasserburgersaal. Die Eichenlaubschützen nahmen an der Feier mit einer starken Abordnung teil.

Beim **Kirtaschießen** der Eichenlaubschützen **am 20.10.2001** waren leider nur 9 Schützen am Stand. Sieger wurde Nejedl Horst mit 45 Punkten.

Am **28.10.2001** fand in Bachhausen wieder das **Traditionsschießen des Schützengau Dingolfing** statt. Die **Eichenlaubschützen** konnten den **3. Platz** erringen und bekamen dafür als Preis eine Brotzeit.

Kassier Wagner Georg feierte am **29.10.2001** seinen **65. Geburtstag**. Die Eichenlaubschützen kamen zum Gratulieren und übergaben dem Jubilar mit den besten Wünschen für die Zukunft ein Geschenk.

Am 5. November 2001 verstarb der Schriftführer der Gründerjahre der Eichenlaubschützen Bachhausen **Hans Pscheidl** nach längerer Krankheit. Die Eichenlaubschützen nahmen zahlreich an der Beerdigung teil, und legten zu Ehren des Verstorbenen einen Kranz an seinem Grabe nieder. Die Eichenlaubschützen werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Versteigerer und Ausschussmitglied Xaver Retzer feierte am **02.12. 2001** seinen **60. Geburtstag**. Die Schützen gratulierten dem Jubilar mit dem Wunsche, dass er dem Verein noch lange erhalten bleibt, und die Belange des Vereins als Mitglied des Gemeinderates bei der Gemeinde vertreten kann. Die **Zimmerstutzengaumeisterschaft** wurde am **10.11.2001** in Bachhausen abgehalten.

Die Teilnehmer der Eichenlaubschützen errangen folgende Platzierungen:

Damenklasse:	1. Platz	Schmid Christa	mit 260 Ringen
Zimmerstutzen Altersklasse:	1. Platz	Huber Konrad	mit 271 Ringen
	2. Platz	Weindl Hans	mit 267 Ringen
	3. Platz	Stalleder Michael	mit 264 Ringen
	6. Platz	Günzkofer Alfons	mit 249 Ringen

In der **Mannschaftswertung** belegten Huber, Weindl und Stalleder mit 802 Ringen den **1. Platz**.

Bei der **Gaumeisterschaft mit dem Luftgewehr am 10. und 17. 12.2001** in Bachhausen gab es für die Teilnehmer der Eichenlaubschützen folgende Plätze.

Luftgewehr Schüler weiblich:	3. Platz	Renner Stefanie	mit 343 Ringen
Luftgewehr Junioren männlich:	3. Platz	Schmid Jürgen	mit 341 Ringen
Luftgewehr Junioren weiblich:	3. Platz	Schott Kornelia	mit 368 Ringen
	4. Platz	Seichter Yvonne	mit 342 Ringen
Schützenklasse Luftgewehr:	12. Platz	Retzer Winfried	mit 377 Ringen
	16. Platz	Eichner Rudi	mit 373 Ringen
	26. Platz	Schöpf Franz	mit 361 Ringen

In der **Mannschaftswertung** belegten sie mit 1111 Ringen den **5. Platz**

Damenklasse Luftgewehr:	2. Platz	Gerhager Tina	mit 374 Ringen
	7. Platz	Gerhager Miriam	mit 368 Ringen
	11. Platz	Schmid Christa	mit 361 Ringen
	17. Platz	Anzinger Angela	mit 351 Ringen

In der **Mannschaftswertung** belegten Schmid Christa, Gerhager Tina und Miriam mit 1103 Ringen den **2. Platz**.

Damen Senioren Luftgewehr:	2. Platz	Stalleder Irmgard	mit 332 Ringen
Herren Senioren Luftgewehr:	3. Platz	Stalleder Michael	mit 364 Ringen

Bei der **Gaumeisterschaft im Dreistellungskampf**

Belegte Renner Stefanie mit 545 Ringen den 2. Platz und qualifizierte sich für die Niederbayerischen Meisterschaften. Hier erreichte sie **mit 541 Ringen den 17. Platz**.

Bei den **Niederbayerischen Meisterschaften** erreichten die Teilnehmer aus Bachhausen folgende Plätze.

Damenklasse Luftgewehr:	Platz 63	Gerhager Tina	mit 361 Ringen
	Platz 70	Schmid Christa	mit 354 Ringen
	a. K.	Gerhager Miriam	364 Ringe

In der **Mannschaftswertung** reichten die 1089 Ringe zum 13. Platz.

Zimmerstutzen Damenklasse:	Platz 10	Schmid Christa	mit 263 Ringen
Zimmerstutzen Herren Altersklasse:	Platz 10	Huber Konrad	mit 269 Ringen
Zimmerstutzen Herren Senioren	Platz 9	Stalleder Michael	mit 265 Ringen
	Platz 15	Weindl Hans	mit 258 Ringen

In der **Mannschaftswertung** (Huber, Weindl, Stalleder) bedeuteten die 792 Ringe den 5. Platz

Bei den **Bayerischen Meisterschaften**, bei denen **Renner Stefanie** als erste Jugendliche die Teilnahme schaffte, belegte sie mit **171 Ringen** den **102. Platz**.

Beim **Jugendvergleichsschießen der Vereine** der Verwaltungsgemeinschaft Mamming – Gottfrieding konnten die 4 Jugendlichen aus Bachhausen hinter den Isartalern aus Schwaigen und vor den Isaraus schützen aus Gottfrieding den **2. Platz** Belegen.

Die Teilnehmer aus Bachhausen erzielten folgende Ergebnisse:

Schott Kornelia	275 Ringe
Seichter Yvonne	253 Ringe
Renner Stefanie	243 Ringe
Bischof Susanne	164 Ringe

Beim **Jugendfernwettkampf 2002**, der wieder in Bachhausen ausgetragen wurde, reichte es für die Teilnehmer der Eichenlaubschützen für folgende Plätze.

Jugend:	Platz 7	Renner Stefanie	mit 1052 Ringen
	Platz 23	Bischof Susanne	mit 882 Ringen

Junioren:	Platz 2	Schott Kornelia	mit 1091 Ringen
	Platz 4	Seichter Yvonne	mit 1029 Ringen
	Platz 6	Schmid Jürgen	mit 351 Ringen

In der Teilerwertung errang Schott Kornelia mit einem 9,9 Teiler den 3. Platz.

Schöpf Karl Heinz und Wagner Georg jun. waren wieder **als Nikolaus** unterwegs, und überreichten dem Verein die stolze Summe von 484 DM als Spende.

Das **Nikolausschießen am 08.12.2001** war wieder ein voller Erfolg. Es nahmen 32 Schützen teil, von denen sich jeder nach seiner Platzierung entsprechend einen Preis aussuchen konnte. Dazu gab es das beim Seilziehen und beim Gemeindegewinnene Freibier und von den Jägern ein Rehragout.

Die 5 ersten Plätze auf der Nikolausscheibe erreichten:

1. Schott Kornelia	34 Punkte
2. Alfons Günzkofer	30 Punkte
3. Limbeck Ludwig	28 Punkte
4. Wagner Georg jun.	27 Punkte
5. Anzinger Georg jun.	25 Punkte

Die **Christbaumversteigerung** der Eichenlaubschützen am **22.12. 2001** brachte eine neue Rekordeinnahme für den Verein. Der Versteigerer Xaver Retzer und sein Helfer Alfons Günzkofer brachten die Waren wieder gekonnt unter die Leute.

Am **01.01.2002** hielten die Eichenlaubschützen wieder ihr **Neujahrsschießen** ab. Es waren 56 Schützen aus nah und fern am Stand.

Die besten 6 Schützen waren:

1. Günzkofer Alfons	50 Ringe
2. Schätz Herbert	23 Teiler
3. Retzer Winfried	49 Ringe
4. Schöpf Franz	25 Teiler
5. Eichner Rudolf	49 Ringe
6. Bartsch Norbert	34 Teiler

Alfons Günzkofer konnte die Neujahrsscheibe zum **3. Mal gewinnen**, und so ging sie in seinen Besitz über.

Der **Schützenball am 10.02.2002** war heuer wieder gut besucht und so konnten die meisten Ausgaben von den Einnahmen beglichen werden. Die Kapelle „Interpress“ brachte mit beschwingten Weisen die Besucher in Stimmung und die Tanzgruppe „Fresh & Funky“ zeigte was sie zu bieten hatte und erhielt dafür großen Applaus.

Am **06.04.2002** war bei den Eichenlaubschützen wieder das **Osterschießen** angesagt.

Die 5 erfolgreichsten der 21 Teilnehmer waren:

1. Schmid Alexander	39 Punkte
2. Renner Gabi	37 Punkte
3. Loichinger Manfred	34 Punkte
4. Schott Kornelia	31/27 Punkte
5. Stalleder Irmgard	31/23 Punkte

Am **24. 05 2002** beteiligten sich die Eichenlaubschützen am **Volksfestauszug in Mamming**.

Am **30.05.2002** nahmen sie auch am **Volksfestauszug in der Rosenau** teil.

Die **Abschlussfeier vom Gaurundenwettkampf 2001-2002** für die Teilnehmer der Eichenlaubschützen war am 16.06.2002.

Bei der **Damensonderrunde** nahmen 2 Mannschaften der Eichenlaubschützen teil.

Die 1. Mannschaft erreichte mit 5 093 Ringen und einem Schnitt von 1018,6 Ringen den **4. Platz**.

Einzelwertung:

Schmid Christa	372 Ringe im Schnitt
Schätz Roswitha	337 Ringe im schnitt
Stalleder Irmgard	309 Ringe Im Schnitt

Die 2. Mannschaft belegte mit 4 829 Ringen und einem Schnitt von 965,8 Ringen den **6. Platz**.

Einzelwertung:

Anzinger Angela	351,6 Ringe im Schnitt
Günzkofer Martina	317,6 Ringe Im Schnitt
Limbeck Angelika	296,6 Ringe im Schnitt

Bei der **Gaurunde 2001 – 2002** beteiligten sich die Eichenlaubschützen mit 4 Mannschaften und belegten folgende Plätze:

1. Mannschaft **Gauoberliga:** **Platz 4** mit 10 : 10 Punkten und 14 816 Ringen
Einzelwertung: Retzer Winfried Platz 2 mit 379,0 Ringen im Schnitt
Eichner Rudi Platz 12 mit 370,5 Ringen im Schnitt
Schott Kornelia Platz 14 mit 366,8 Ringen im Schnitt
Stalleder Michael Platz 17 mit 364,44 Ringen im Schnitt

2. Mannschaft **Gauliga:** **Platz 2** mit 12 : 8 Punkten und 14 761 Ringen
Einzelwertung: Gerhager Miriam Platz 2 mit 372,22 Ringen im Schnitt
Gerhager Tina Platz 6 mit 369,5 Ringen im Schnitt
Schmid Christa Platz 11 mit 367,7 Ringen im Schnitt
Schöpf Franz Platz 14 mit 365,9 Ringen im Schnitt

3. Mannschaft **Klasse B 2** **Platz 2** mit 14 : 6 Punkten und 13 900 Ringen

Einzelwertung:	Anzinger Angela	Platz 2	mit 357,3	Ringen im Schnitt
	Pscheidl Franz	Platz 5	mit 353,4	Ringen im Schnitt
	Schmid Jürgen	Platz 9	mit 348,5	Ringen im Schnitt
	Seichter Yvonne	Platz 20	mit 330,8	Ringen im Schnitt

4. Mannschaft

Klasse C 2

Platz2 mit 10 : 6 Punkten und 10 702 Ringen

Einzelwertung:	Renner Stefanie	Platz 3	mit 351,25	Ringen im Schnitt
	Schöpf Karl Heinz	Platz 4	mit 348,13	Ringen im Schnitt
	Günzkofer Alfons	Platz 12	mit 326,00	Ringen im Schnitt
	Wagner Georg jun.	Platz 17	mit 314,00	Ringen im Schnitt
	Kolb Alexander		335,00	Ringen im Schnitt
	Stalleder Irmgard		318,66	Ringen im Schnitt

Jahresmeisterschaft 2001/2002

20 Schuss
Jugend:

1. Renner Stefanie 176,7

Junioren:

1. Schott Kornelia 185,1

Damenklasse:

1. Schmid Christa 176,7
2. Stalleder Irmgard 161,8

Schützenklasse:

1. Schätz Herbert 189,2
2. Retzer Winfried 187,8
3. Stalleder Michael 185,8
4. Schöpf Franz 185,2
5. Pscheidl Franz 175,4
6. Nejedl Horst 150,6

15 Schuss

Seniorenklasse:

1. Retzer Xaver 102,8

10 Schuss

Zimmerstutzen:

1. Stalleder Michael 87

Schützenkönig:

1. Günzkofer Alfons mit einem 25 Teiler Schützenkönig
2. Schöpf Franz mit einem 35 Teiler Wurstkönig
3. Stalleder Michael mit einem 54 Teiler Brezelkönig
4. Schott Kornelia 66 Teiler
5. Schätz Roswitha 84 Teiler

Auch heuer gab es wieder zu jedem Pflichtschießen an dem der Schütze anwesend war einen Sonderschuss. Hatte der Schütze für alle 20 Pflichtschießen ein Ergebnis, nahm er einer Geschenkkorbverlosung teil.

Es wurden 3 Ausschusssitzungen, 20 Pflichtschießen und 3 Nachschießen mit Königschießen abgehalten.

Die Eichenlaubschützen nahmen auch bei den weltlichen und kirchlichen Veranstaltungen in der Gemeinde, wie Fronleichnam, Kriegerjahrtag, Erntedank, Totensonntag und bei div. Grillfesten und Christbaumversteigerungen teil.

Vorstand Franz Schöpf bedankte sich auch bei der Gemeinde für die kostenlosen Kopien und bei allen die am Gelingen der Veranstaltungen des Vereins beigetragen haben.





Vergleichsschießen der Vereine



Bachhausen. Die Eichenlaub-Schützen veranstalten morgen Mittwoch ab 11 Uhr in Bachhausen ihr Gartenfest. Es werden Grillspezialitäten sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Interessierte können am Nachmittag unter Aufsicht einige Schüsse auf die Scheibe abgeben.

Mammingschwaigen. Den geeigneten Rahmen bildete das Grillfest der Isartaler-Schützen für die Siegerehrung des traditionellen Vergleichsschießens der Vereine und Gruppierungen der Gemeinde Mam-

ming, das in diesem Jahr bei den Isartalern stattgefunden hat. Ausschreibungsgemäß konnte in jeder Mannschaft nur ein aktiver Schütze teilnehmen und trotzdem zeigte es sich, dass man das Sportschießen nicht verlernt, denn in der Mannschaftswertung siegte die Mannschaft der Senioren der Eichenlaub-Schützen Bachhausen mit dem 1. Schützenmeister Franz Schöpf, Johann Königbauer, Erich Zellner, Xaver Retzer und Georg Wagner sen., vor der Mannschaft Eichenlaub-Schützen 2 und dem Team der Bau-firma Wiesinger aus Bubach. Insgesamt hatten sich 21 Mannschaften beteiligt, von denen 19 mindestens fünf Teilnehmer an den Stand brachten und in die Wertung kamen. Der Wanderpokal bleibt nun ein Jahr im Besitz der Eichenlaub-Schützen Bachhausen. In der Einzelwertung, die auf den besten Teiler ausgerichtet war, sicherte sich den 1. Preis in Höhe von 300 DM Horst Schmatz von der FFW Mamming mit einem 7,8-Teiler vor Xaver Retzer (13,5-Teiler) von den Eichenlaub-Schützen Bachhausen und Christian Pflügler von der Mannschaft Bodensee. Insgesamt trafen 78 Schützen das Blatt. In der Wertung für den Meistpreis gewann die Fußballabteilung des TSV Mamming 30 Liter Bier für die Beteiligung mit zwölf Schützen vor den Eichenlaub-Schützen Bachhausen mit zehn Teilnehmern, die 20 Liter Bier erhielten und der FFW Mamming, wo sich acht Mann zehn Liter Bier teilen mussten. Bei der Siegerehrung der Veranstaltung, für die 1. Bürgermeister und stellvertretender Landrat Georg Eberl die Schirmherrschaft übernommen hatte, lobte dieser den Zusammenhalt der Mamminger Vereine und Gruppierungen und freute sich über den zahlreichen Besuch beim Vergleichsschießen. Seine Anerkennung galt den Verantwortlichen der Isartaler-Schützen um den 1. Schützenmeister Paul Altenbuchner für die tadellose Organisation. Im Bild: Bürgermeister Eberl und Schützenmeister Altenbuchner beglückwünschten Horst Schmatz.

DR 240801

„Eichenlaub“-Schützen Bachhausen

Morgen Mittwoch, 15. August, ab 11 Uhr

trad. Gartenfest



Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen.
Die Veranstaltung findet auch bei schlechter Witterung statt.

Die Schützen



DR 200121

DA 2008 01

„Bachhausener 2“ siegten

2. Dorfmeisterschaft im Seilziehen – TSV veranstaltete „Bayerischen Abend“

Mamming. Traditionell Mitte August lädt der TSV Mamming die Bevölkerung zu seinem Fest ein. In diesem Jahr fanden zum zweiten Mal der „Bayerische Abend“ und die 2. Dorfmeisterschaft im Seilziehen statt, das die kräftige Mannschaft der „Bachhausener 2“ für sich entscheiden konnte.

Bereits am Freitagabend wurde im Festzelt die „Isar-Party“ veranstaltet, deren Erlös der Jugendkasse zugute kam. Ein erstes sportliches „Highlight“ war zuvor das Spiel der Trainer und Betreuer gegen die A-Junioren, das die „Senioren“ mit 8:3-Toren für sich entscheiden konnten.

Vor über 100 Zuschauern spielten die Krieger des TSV am Samstagnachmittag gegen die Spielvereinigung Hannkofen und gewannen das Spiel verdient nach einer 2:0-Führung des

Gegners und nach einem spannenden Kampf noch mit 4:2-Toren. Die Tore für die Mamminger Mannschaft erzielten Erich Zellner, Dominik Kercher, Sigi Kranheller, Dominik Kercher, Sigi Kranheller und Klaus Mittermeier. Dies war natürlich mit die Grundlage für einen unterhaltsamen Beginn des „Bayerischen Abends“.

Ein weiterer Höhepunkt an diesem Tag war die Austragung der 2. Dorfmeisterschaft im Seilziehen. Josef Protschka erklärte als Schiedsrichter

den angemeldeten 11 Herrenmannschaften die Spielregeln und nach der Auslosung konnte es auch schon losgehen. Mit lautstarken „Haurucks“ feuerten die Zuschauer die Mannschaften an. Während einige Teams schwer um den Sieg kämpften, gab es andere, die bereits nach wenigen Sekunden erkennen mussten, dass ihre nicht energisch eingesetzte Kraft oder die vielleicht falsche Taktik schnell zum Ausscheiden führte.

Am Ende setzten sich die beiden Favoriten durch, das waren die „Bachhausener“ und die „Dittenkofener Bacherlschützen“. In einem äußerst spannenden Endkampf siegten nach schweißtreibender Arbeit mit

dem Seil die Vorjahreszweiten, die „Bachhausener 2“, und konnten bei der Siegerehrung den Wanderpokal und 100 Liter Bier in Empfang nehmen. Den 3. Platz belegte der letztjährige Sieger die „Bubacher Feuerwehr“, die sich 30 Liter Bier teilen durften.

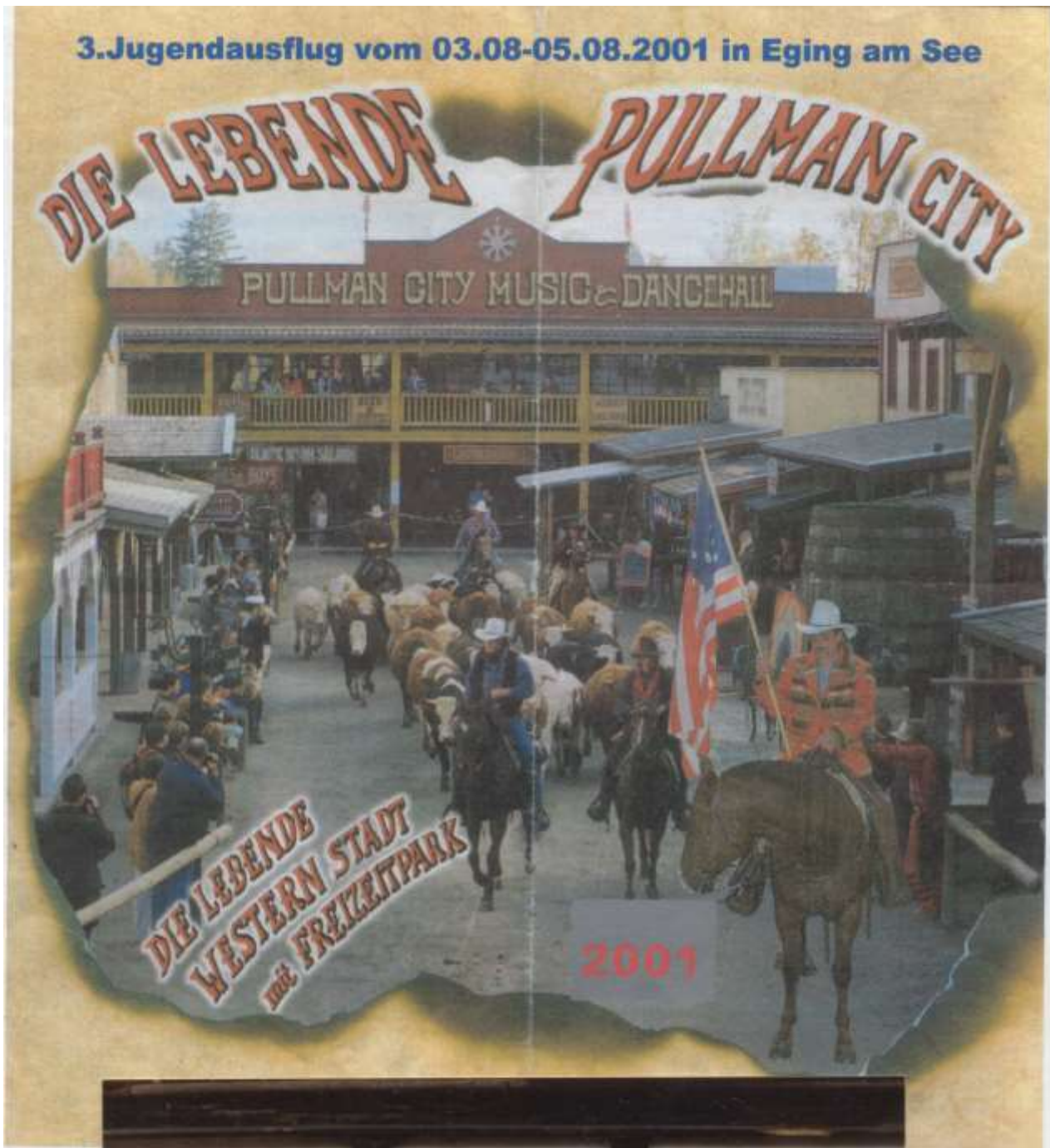
Leider hatte sich heuer keine Damenmannschaft angemeldet, was die Zuschauer natürlich sehr bedauerten. Im Verlauf des „Bayerischen Abends“ wurden die Siege, aber auch die Niederlagen, gebührend gefeiert, wobei Alleinunterhalter Richard aus Dingolfing für die musikalische Unterhaltung sorgte.



Auf dem Fest fühlten sich alle Gäste wohl



Die Sieger stellten sich zum Foto



Sport aktuell

17 Mannschaften traten an Niederbayerischer Jugendvergleichskampf im Sportschießen



Die Gewinner des Finaleschießens in der Einzelwertung Jugend

Bachhausen. Zum Jugendvergleichskampf trafen sich vergangenes Samstag 17 Gauauswahlmannschaften des Bezirkes Niederbayern am Scheibstand der Eichenhaub-

Schützen in Bachhausen, um dort den Wandertpokal von Staatsminister Erwin Huber zum zweiten Male auszuschlagen. Drei Schützen bildeten eine Mann-

schaft, wobei jeweils ein Schütze von der Jugend, von den Junioren B und von den Junioren A kommen musste. Bezirksjugendleiter Walter Hagelmüller hieß die jungen Schützen vor Beginn der Wettkämpfe in Bachhausen willkommen. Dann musste jeder Schütze einer Mannschaft vier Zehnererfahrungen schießen. Diese Ergebnisse floßen dann in die Mannschaftswertung ein. Die Besten jeder Altersklasse schossen anschließend den Einzelsieg aus.

Bei der Siegerehrung hielt der Bezirksjugendwart den 1. Bürgermeister und stellvertretenden Landrat Georg Eberl im Kreise der Schützen willkommen. Bevor es zur Preisverleihung kam, begrüßte Bürgermeister Georg Eberl die Schützen in der Ge-

meinde und er entschuldigte Staatsminister Erwin Huber, der gerne die Siegerehrung übernommen hätte, doch die politischen Ereignisse in Amerika zwangen, ihn nach München zu fahren. Georg Eberl betonte in seiner kurzen Ansprache, welche große Bedeutung die drei Schützenvereine in der Gemeinde inne haben. „Sie verrichten nicht nur eine gute Jugendarbeit, sie sind auch gesellschaftlich in der Gemeinde recht aktiv“. Mit Freude gab der Bürgermeister bekannt, dass die Europameisterin Birgit Dorfner in Mamming zu Hause ist und zu ihrem Schießsport bei den Isartaler-Schützen Mammingerschwiagen gefunden hat. Gemeinsam mit Bezirksjugendleiter Walter Hagelmüller nahm er die Siegereh-

nung vor. Der Wandertpokal von Staatsminister Erwin Huber konnte die Mannschaft vom Schützengau Hallertau in der Besetzung von Georg Zimmermann, Johannes Baldhorn und Daniela Ostreicher in Empfang nehmen. Sie erreichten zusammen 1156 Punkte. Den zweiten Platz erreichte die Mannschaft vom Schützengau Rottal (1154 Punkte) vor der Mannschaft vom Schützengau Landshut (1137 Punkte). Die Dingolfinger Mannschaft belegte einen guten sechsten Platz (1118 Punkte) und die Landauer kamen auf den neunten Platz (1108 Punkte).

Das Finaleschießen in der Einzelwertung Jugend gewann Katharina Schmalzgruber vom Schützengau Rottal mit insgesamt 488,4 Punkten vor Georg Zimmermann (Schützengau Hallertau) mit insgesamt 486,8 Punkten und vor Julia Binsner (Schützengau Landshut). Sie erreichte 481 Punkte. Mit einem hervorragendem Ergebnis von über hundert Punkten im Finaleschießen der Jugendklasse B gewann Johannes Baldhorn vom Schützengau Hallertau. Er siegte mit 498,9 Punkten und hatte ein Vorkampfergebnis von 390 Punkten. Zweiter Sieger wurde Sonja Haas (Schützengau Rottal) mit 478,8 Punkten. Den dritten Platz belegte in dieser Klasse Martin Feldl vom Schützengau Simbach mit 476,7 Punkten. Die Juniorenklasse A gewann Sandra Korber (Schützengau Laberl) mit 491,3 Punkten vor Richard Grab vom Schützengau Landshut mit 490 Punkten und vor Tanja Geiger (Schützengau Deggen-dorf) mit 489,4 Punkten.

Montag, 15. Oktober 2001



VON WELTMEISTERN ÜBER EUROPAMEISTER bis zu Deutschen und Bayerischen Meistern - auf allen sportlichen Ebenen verbuchen die aktiven Mitglieder des Schützengaus Dingolfing beeindruckende Erfolge. Dies wurde bei der Feier zum 50-jährigen Bestehen des Schützengaus Dingolfing am Samstag herausgestellt. Der Schützengau umfasst derzeit 33 Vereine und 2000 Mitglieder. Er wurde bereits 1927 aus der Taufe gehoben, seine Spuren verlieren sich allerdings im Vorkriegsjahr 1934. Die Wiedergründung erfolgte 1951. Zum Jubiläum gratulierte auch 2. Bezirksschützenmeister Josef Stöckl, der an Gauschützenmeister Franz Schicker (im Bild links) ein Geschenk überreichte. (Foto: Bernhard Kutenhofer)

DA
091001

Schöne Scheiben als Preise

Schützengau Dingolfing - Schützinnen des Gaus maßen sich

Dingolfing. Auf Einladung von Gau-Damenleiterin Franziska Artmayer haben sich 45 Damen aus dem ganzen Schützengau bei den Isartalern in Mammingschwaigen eingefunden, um an einem geselligen Nachmittag ihr Können und ihr Glück beim Gau-Damen-Schießen zu messen.

Glück und Können gleichermaßen waren beim Kampf um die Sachpreise notwendig, denn sie waren in der Ring-/Teiler-Wertung zu erringen, wo zur hohen Ringzahl auch ein gutes Blatt notwendig war. Dass das Glück oftmals auch den tüchtigen winkt, zeigte sich hier, da der Sieg an Corinna Aigner ging, die zu 96 Ringen einen 11,5-Teiler setzen konnte und somit mit 15,5 Punkten auch von

ihrer Vereinskameradin Gerda Johann mit 26,5 (92 R. und 18,5 T) und Stefanie Pritzl mit 28,1 Punkten (96 R und 24,1 T) nicht geschlagen werden konnte. Bis zum 10. Platz folgten Birgit Dorfner 29,6, Kornelia Schott 33,5, Bettina Gruber 47,8, Stefanie Renner 50,2, Claudia Lux 53,5, Marianne Rackow 68,4 und Lore Fuchs mit 73,1 Punkten. Da für ausreichend Sachpreise gesorgt war, konnte jede der

Damen einen Sachpreis zur Erinnerung an das diesjährige Gau-Damen-Schießen mit nach Hause nehmen.

Für die Damen wurden sowohl in der Jugend- als auch in der Damenklasse je eine Schützenscheibe gestiftet, die durch gute Treffer auf die Glücksscheibe zu erringen waren. Die Damenscheibe, die von Max Wieser gestiftet worden war, sicherte sich Natalie Altenhof von Dreifaltigkeitsberg mit 41 Punkten. Die Jugendscheibe, gestiftet von Hugo Lux, erhielt Maria Böhm, die es fertig gebracht hat, ihre drei Schüsse jeweils genau in die Zahlenkreuze zu setzen und die Höchstzahl von 54 Ringen zu erreichen.

Franziska Artmayer brachte in der Siegerehrung ihre Freude über den guten Besuch zum Ausdruck und konnte dazu auch Gau-Schützenmeister Franz Schicker und als Gastgeber den Schützenmeister der Isartaler Mammingschwaigen, Paul Altenbuchner begrüßen. Franz Schicker überbrachte die Grüße der Gau-Vorstandschaft und freute sich persönlich über die Initiative der Frauen, die sowohl in sportlicher als auch in geselliger Runde ihre Verbundenheit mit dem Schießsport jedes Jahr auf das Neue zum Ausdruck bringen und in großer Zahl teilnehmen. Er versprach, bei Gelegenheit sich als Spender für eine der Schützenscheiben zur Verfügung zu stellen. Mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen klang der Nachmittag aus.



Die Gewinnerinnen der Schützenscheiben mit Franziska Artmayer



Kräftig gefeiert wurde im Wasserbürgersaal.



Gauschützenmeister Franz Schicker nimmt das Jubiläumsgeschenk von 2. Bezirkschützenmeister Josef Stöckl entgegen.

Halbes Jahrhundert Schützengau gefeiert

Festabend mit Gottesdienst zum 50-jährigen Bestehen des Schützengaus Dingolfing

Dingolfing. 1951 wiedergegründet, wurde der Schützengau Dingolfing schnell zum Erfolgsmodell: Über 2000 Schützinnen und Schützen sind mittlerweile in dem Verband, der gebietsmäßig den Altkreis Dingolfing vor 1972 umfasst, organisiert. Zahlreiche Abordnungen der 33 einzelnen Schützenvereine waren am Samstagabend zur Jubiläumfeier in den Wasserbürger-Saal am Herrenweiher gekommen.

50 Jahre und kein bisschen leise: Eine große Anzahl von Schützinnen und Schützen waren zu der Jubiläumfeier ihres Gaus gekommen. Mit einem festlichen Kirbenzug vom Herrenweiher nach St. Johannes, lautstark unterstützt durch die Böllerschützen Georgi und Nepomuk, begann die Festveranstaltung mit gut 400 Teilnehmern. Nach dem Gottesdienst zogen die Schützen zurück in den Wasserbürger Saal, wo Gauschützenmeister Franz Schicker zum Festabend mit Ehrungen und Tanz begrüßte.

Besonders willkommen waren den Schützenkameraden Bundestagsabgeordneter Matthias Strebl, Landrat Heinrich Trapp, Bürgermeister Erwin Rennschmid, 2. Bezirkschützenmeister Josef Stöckl und Ehrengauschützenmeister Alfred Heublein. Schicker blickte auf die Anfänge des Gaus Dingolfing, der 1951 wiedergegründet worden war, zurück. Aufzeichnungen über den erste-

bach, mit Albert Sigl an der Spitze, konnte der Schützengau, dessen ältester Verein aus dem Jahr 1429 stammt, wieder ins Leben gerufen werden. Nach einem schwierigen Neubeginn schafften die Vereine des Gaus enorme Mitgliederzuwächse - über 2000 Schützen in 33 Vereinen sind heute im Altkreis Dingolfing integriert.

Bürgermeister Erwin Rennschmid, nannte die Schützen einen „Aktivposten des öffentlichen Lebens“. Im Schützengau könne man stolz auf die geleisteten Erfolge sein: Von Weltmeistern über Europameistern, Deutschen oder Bayerischen Meistern bis hin zu Leistungsträgern im Breitensport könne man in jeder Hinsicht etwas vorweisen. Auch die Jugendarbeit erfülle der Gau vorbildlich. Aber auch in punkto „Zupacken“ seien die Schützen immer vorne mit dabei und leisteten ihre Hilfe zum aktiven Gemeinwesen, so Rennschmid. Nicht umsonst gebe es die sprichwörtliche „Schützenhilfe“.

MdB Matthias Strebl erinnerte an die Zeit der Stadtverteidigung, die den Bürgern einst in die eigene Hand gelegt worden war. Die Schützenvereine seien damals der entscheidende Verteidigungsbegriff gewesen. Heute hätten die Schützenverbände andere Aufgaben, die sie aber nicht minder sorgfältig und zielischer erledigen: Kameradschaftspflege, Jugendarbeit, sportlicher Teamgeist und kulturelle Bereicherungen für die Gemeinden seien die wichtigsten Punkte, denen alle im Verein engagierten ehrenamtlich nachkämen.



Die Grechiten mit den Ehrenmeistern

Landrat Trapp wünschte in seinem Grußwort noch weitere erfolgreiche Jahrzehnte in der Vereinsarbeit: „Die Schützen feiern mit die schönsten Feiern“. Aber auch die sportlichen Erfolge könnten sich sehen lassen, worauf man sehr stolz sei. Vor allem die Jugendarbeit sei in einer Zeit der gesellschaftlichen Entsolidarisierung enorm wichtig.

Der 2. Bezirkschützenmeister Josef Stöckl zeigte die enorme gesellschaftliche Bedeutung der Schützen an Hand von Zahlen auf. Im Bezirk Niederbayern seien augenblicklich 62.000 Schützen organisiert, in Bayern knapp 500.000. Deutschlandweit sei das Schützenrum mit 1,2 Mio. Anhängern ein wichtiger gesellschaftlicher Faktor.

Selbstverständlich gab es im Laufe des Festabends, bei dem auch das Tanzbein geschwungen wurde, Ehrungen für langjährige und verdiente Mitglieder.

Die kleine Anstecknadel des Gaus in Silber erhielten Albert Weber und Anton Eisner. Kleine Anstecknadel des Gaus in Gold: Heinrich Trapp und Erwin Rennschmid. Große Anstecknadel des Gaus in Bronze: Hans-Peter Spanfeller und Max Wieser. Große Anstecknadel in Silber: Anna Löffler. Anstecknadel des Bezirks in Bronze: Walter Vilsmeyer, Rudolf Schermer, Michael Stallerer jun., Michael Stallerer sen. und Gustav Schlessinger. Eine Auszeichnung des Bayerischen Sportschützenbundes erhielt Thomas Hagner.

Bernhard Kattenhofer



In Liebe und Dankbarkeit für die gemeinsamen Jahre nehmen wir Abschied von meinem lieben Gatten, Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Paten

Herrn Johann Pscheidl

Postbeamter i. R. aus Bachhausen

geb. 10. Januar 1929

gest. 5. November 2001

mit den Tröstungen der hl. Kommunion.

Bachhausen, Landshut, Parkstetten, 6. November 2001

In stiller Trauer:

Therese Pscheidl, Gattin

Günter Pscheidl, Sohn mit Familie

Elfriede Krieger, Tochter mit Familie

Johann Pscheidl, Sohn mit Familie

Franz Pscheidl, Sohn mit Familie

Helmut Pscheidl, Sohn mit Familie

im Namen aller Verwandten

Hl. Sterberosenkranz heute Dienstag und morgen Mittwoch um 18.30 Uhr.

Hl. Requiem mit anschließender Beerdigung am Donnerstag, 8. November 2001, nachmittags 14.30 Uhr in der Pfarrkirche in Mamming.

Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

DR 06.11.01

NACHRUF

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Herrn Johann Pscheidl

Wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

Bachhausen, 7. November 2001

Eichenlaub-Schützen

Die Vorstandschaft

DANKSAGUNG

Für alle Beweise der Anteilnahme beim Heimgang meines lieben Gatten, unseres guten Vaters und Opas

Herrn Johann Pscheidl

sagen wir allen ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“. Unser besonderer Dank gilt Hochw. Herrn Pfarrer Alfred Wolfi für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes und der Beerdigung sowie dem Kirchenchor. Außerdem danken wir unserer Hausärztin Frau Dr. Marianne Kiefer für die langjährige Betreuung. Danken möchten wir den Abordnungen der Vereine für die ehrenden Nachrufe. Unser Dank gilt der Anteilnahme vieler ehemaliger Arbeitskollegen der Deutschen Bundespost. Nicht zuletzt danken wir unserer Verwandtschaft, Nachbarschaft und Bekanntschaft und all denen, die unserem lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen und uns ihre Anteilnahme in Wort und Schrift bekundet haben.

Bachhausen, 17. November 2001

In stiller Trauer:

Therese Pscheidl, Gattin

im Namen der Kinder



22.12.01

**„Eichenlaub“-Schützen
Bachhausen**

Heute Samstag, 22. Dezember, um 20 Uhr
im Gasthaus „Zum Johann“ in Bachhausen

**Christbaum-
Versteigerung**

Es laden herzlich ein: Die Schützen

Isargrün Goben siegte

Dingolfing. Beim Traditionsschießen des Schützengauses Dingolfing gewann Isargrün Goben. Der Verein erreichte in der Mannschaftswertung den kleinsten Faktor mit 790,2 in der Wertung DSB (Ringe und Blattl werden zusammengezählt). Den 2. Platz erkämpfte sich Eichenlaub Bachhausen mit 1059,1; Platz 3 ging an Isarau

Gottfriedingerschwaige 1360,4; Platz 4 „See“-Schützen Steinberg 1757,1; Platz 5 Isartaler Mammingschwai- gen 2331,4. Nach dem Schießende um 18 Uhr war die Preisverteilung, und jeder teilnehmende Verein bekam einen Essenspreis.



DA 23.11.01

Eichenlaub-Schützen

Bachhausen. Die Ergebnisse vom Wanderpokal-Schießen des Schützennachwuchses der Verwaltungsgemeinschaft Mamming/Gottfrieding: Isartaler Mammingschwai- gen: 1. Corinna Aigner 277, 2. Stefan Schmid 265, 3. Johannes Seufzger 239 Ringe; Eichenlaub Bachhausen. 1. Kornelia Schott 275, 2. Yvonne Seichter 253, 3. Stefanie Renner 243, 4. Susanne Bischoff 164 Ringe; Isarau Gottfriedingerschwaige: 1. Susanne Hantke 239, 2. Christian Klein 217, 3. Peter Saller 187, 4. Simon Krüner 176, 5. Kevin Mühlbauer 145, 6. Kai Brunnenkant 131 Ringe. Den Wanderpokal gewannen die Isartaler Mammingschwai- gen mit 781 Ringen, 2. Eichenlaub Bachhausen mit 771 Ringen und 3. Isarau Gottfriedingerschwaige mit 642 Ringen. Die Preisverteilung wurde durch den 1. Bürgermeister Georg Eberl im Vereinslokal „Zum Johann“ vorgenommen. Die zwei Besten jeder Mannschaft erhielten Pokale, jeder Schütze bekam eine Urkunde. Für das leibliche Wohl der Schützen sorgte „Christa's Pizzastube“.

DA 03.12.01

Stutzen krachten



Bachhausen. Wie jedes Jahr veranstalteten die Eichenlaub-Schützen ein Neujahrsschießen. 1. Schützenmeister Franz Schöpf konnte 56 Teilnehmer begrüßen. Gewertet wurden je 5 Schuss nach Ring vor Teiler. Alfons Günzkofer konnte mit 50 Ringen von 50 möglichen die Neujahrsscheibe zum dritten Mal gewinnen und somit ging diese Scheibe in seinen Besitz über. Die weiteren Plat-

zierungen erreichten: 2. Herbert Schätz, 23 Teiler; 3. Winfried Retzer, 49/48 Ringe; 4. Franz Schöpf, 25 Teiler; 5. Rudolf Eichner, 49/48 Ringe; 6. Norbert Bartsch, 34 Teiler; 7. Michael Stalleder, 47/46 Ringe; 8. Stefanie Renner, 49 Teiler; 9. Christa Schmid, 47 Ringe; 10. Yvonne Seichter, 86 Teiler. Jeder Teilnehmer konnte sich je nach seiner Platzierung wieder einen schönen Preis aussuchen.

DA 2801 02

ragend waren dabei der 50. Geburtstag des Schützenbezirkes Niederbayern und ebenfalls 50 Jahre alt wurde der Schützengau Dingolfing, wo sich im Rahmen des Jubiläums 21 Mannschaften am Gaupokalschießen beteiligten und am Festtag selbst feierten rund 340 Schützinnen und Schützen aus den Gauvereinen mit und boten beim festlichen Umzug mit ihren Fahnen und Trachten ein farbenprächtiges Bild.

Gauschützenmeister Franz Schikker dankte seinem eifrigen Mitarbeiterteam für die gute Unterstützung und den Vereinen mit ihren Verantwortlichen für die harmonische Zusammenarbeit. Im Anschluss an die Berichte des Gausportleiters, des Rundenwettkampfleiters, des Jugendleiters, der Damenleiterin und Schatzmeisterin, brachte Bürgermeister Georg Kutzi bei seinem Grußwort mit Freude zum Ausdruck, dass sich der Schützenverein Dingolfing in Rimbach in der Gemeinde Moosthenning zur Generalversammlung einfand. Im Schützenwesen, so das Gemeindeoberhaupt, seien Kameradschaft und Gemütlichkeit im sportlichen Wettbewerb feste

Showeinlagen begeisterten

DA

140202



Mamming. Traditionell trafen sich am Faschingssonntag wieder viele Faschingsfreunde aus nah und fern zum Schützenball im Gasthaus „Zum Johan“ in Bachhausen, um gemeinsam bei Stimmung und guter Laune den Fasching zu feiern. Die Musikkapelle „Interpress“ erkannte nach kurzer Zeit den musikalischen Geschmack des Publikums und so war

es auch nicht verwunderlich, dass sich die Gäste in ausgelassener Faschingsstimmung befanden. Als die Stimmung ihren Höhepunkt erreicht hatte, war die Tanzgruppe „Fresh & Funky“ an der Reihe. Nach dem Applaus zu urteilen trafen sie den Geschmack der Zuschauer. Anschließend wurde noch ausgelassene Fasching in Bachhausen gefeiert.



Die neu gewählte Vorstandschaft



Zahlreiche Mitglieder wurden geehrt

Schützengau-Vorstandsstiftung bestätigt

Gauschützenmeister Franz Schicker mit einem überwältigenden Vertrauensvotum wieder gewählt – Fünf Funktionäre mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet

Dingolfing/Rimbach. (ha) Bei der Generalversammlung des Schützengaus Dingolfing im Saal des Gasthauses Gehwolf in Rimbach standen umfangreiche Tätigkeits- und Sportberichte sowie Neuwahlen und Ehrungen im Mittelpunkt.

1. Gauschützenmeister Franz Schicker konnte dazu besonders 1. Bürgermeister Georg Kutzi, 3. Bezirkschützenmeister Josef Haintaler, Bezirks-Ehrenmitglied Alfred Heublain mit Gau-Ehrenmitgliedern und die Vorsitzenden und Funktionäre der Vereine mit Abordnungen willkommen heißen.

Nach einer Gedenkminute für verstorbene Mitglieder gab Gauschützenmeister Schicker einen ausführlichen Tätigkeitsbericht, dem zu entnehmen war, dass der Gau Dingolfing in jeder Hinsicht wieder erfolgreich war und gute Arbeit in der Führungsspitze mit den Vereinen leistete. Einige Vereine im Schützengau feierten runde Jubiläen. Heraus-

der auch in sportlicher Hinsicht auf hohem Niveau stehe und eine gedehnte Jugendarbeit leiste. Bürgermeister Kutzi konnte dann der Gauschützenmeister durch einstimmige Befürwortung der Versammlung Entlastung erteilen. Die anschließende Neuwahl mit dem Bürgermeister als Wahlleiter ging dank der guten Vorbereitung schnell und reibungslos über die Bühne.

Nach zweijähriger Amtszeit wurde 1. Gauschützenmeister Franz Schicker mit einem einmaligen Vertrau-

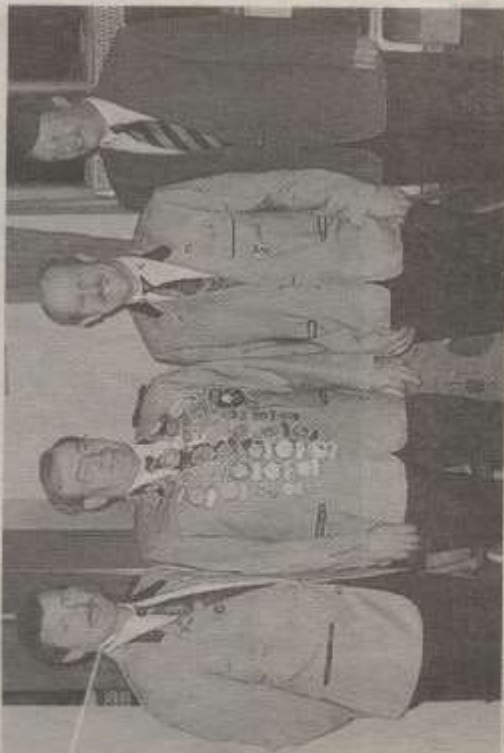
ensvotum wieder gewählt, ebenso der 2. Gauschützenmeister Michael Ruhlmann. Die weiteren Funktionäre: 1. Gausportleiter Hans-Peter Spanfeller, 2. Gausportleiter Michael Staller, Gauskassierer Rudolf Schermer, 1. Gaujugendleiter Anna Löffler, 1. Gaujugendleiter Albert Weber, 2. Gaujugendleiter Hubert Stiller (beide wurden bereits beim Jugendtag gewählt). Dem Gau-Ausschuss gehören an: Michael Staller sen., Bettina Pritzi und Gustav Schlessinger. Mitgliederverwaltung: Heidelinde

Ruhlmann; Pistolenreferent: Klaus Schelske; Rundenwertkampfleiter: Leonhard Blasl; Gaudamenleiterin: Franziska Artmayer; Kassenprüfer: Paul Altenbuchner und Helmut Rosner.

Ein Höhepunkt war dann die Ehrung verdienter Funktionäre. Die Silberne Ehrennadel für langjährige Vereinsarbeit bekam Georg Wagner (Eichenlaub-Schützen Bachhausen) für 31 Jahre als Kassier, Alfons Günzkofer, vom gleichen Verein, bekam die Silberne Ehrennadel für über 30 Jahre als 2. Vorsitzender und Achim Schulze von den Hubertus-Schützen Dingolfing sowie Ernst Maas von den Büchs-Schützen Rothaus erhielten die Ehrennadel für langjährige Tätigkeit im Vorstand. Manfred Biendl von den Eintracht-Schützen Teisbach wurde für über 20-jährige erfolgreiche Jugendarbeit geehrt.

Eichenlaub-Schützen zogen positive Bilanz

Sieger in der Jahresmeisterschaft – Schützenkönig 2002 Jahreshauptversammlung der Eichenlaub-Schützen Bachhausen



Die Schützen ehrten ihre Meister

Bachhausen. Gleich drei Mannschaften der Eichenlaub-Schützen konnten bei den diesjährigen Gau-Rundenwettkämpfen den zweiten Platz in ihren Klassen erreichen. Dies konnte der 1. Schützenmeister neben zahlreichen Aktivitäten der Schützen bei der 45. Jahreshauptversammlung am vergangenen Samstagabend im Gasthaus zum Johann in Bachhausen den zahlreichen anwesenden Mitgliedern berichten.

Zu Beginn der Versammlung begrüßte der 1. Schützenmeister neben den Vereinsmitgliedern den 2. Bürgermeister Hans Schmid, die anwesenden Gemeinderäte sowie den Ehrenvorsitzenden Kilger Josef und das Ehrenmitglied Mathias Schöpf. Ein besonderer Willkommensgruß galt dem 1. Gauschützenmeister Franz Schieker. Nachdem sich die Versammlung zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder von den Plätzen erhoben hatten, führte der 1. Schützenmeister in seinem Tätigkeitsbericht an, das der Verein zur

Auch die Sportleiterin Christa Schmid hatte einiges zu berichten. Bei der Damen-Sopietrunde nahmen die Schützen mit zwei Mannschaften teil. Die 1. Mannschaft erreichte mit einem Schnitt von 1018 Ringen den vierten Platz und die 2. Mannschaft mit 965 Ringen den sechsten Platz. Bei den Gaurundenwettkämpfen waren die Schützen mit vier Mannschaften dabei. Die 2., 3. und 4. Mann-

schaften erreichten einen hervorragenden zweiten Platz in ihren Klassen wobei die 1. Mannschaft nur den vierten Platz belegen konnte. Auch bei den Gau-meisterschaften wurden gute Ergebnisse erzielt. In der Damenjuniorenklasse erreichte Irmgard Stalder den zweiten Platz, und bei den Zimmerstützen Damen erreichte Christa Schmid einen sehr guten ersten Platz. In der Mannschaftswet-

tung der Damen konnten sich Christa Schmid, Tina Gerhager und Miriam Gerhager durch ihren zweiten Platz zur Bezirksmeisterschaft qualifizieren und erreichten dort den 13. Platz.

Über zahlreiche gute Ergebnisse konnte Jugendleiter Winfried Retzer berichten. Zum ersten Mal in der Geschichte der Schützen konnte sich eine Jugendliche zu den Bayerischen Meisterschaften in der Olympiaschießanlage in Hochbrück qualifizieren. Stefanie Renner Stefanie erreichte mit 171 Ringen den 102. Platz. Winfried Retzer organisierte einen Jungendausflug nach Pullman City, der bei den Jungschützen sehr gut ankam. Auch bei den Gau-meisterschaften konnten die Jugendlichen gute Erfolge vorweisen. Stefanie Renner konnte sich in der Disziplin Drei-Stellung für die Niederbayerrische Meisterschaft qualifizieren. Beim Jugendfernwettkampf in Bachhausen kamen die Schützinnen Stefanie Renner und Yvonne Seichter bis ins Finale und erreichten dort auch sehr gute Platzierungen.

Beim Grußwort der Ehrengäste beehrte der 2. Bürgermeister Hans Schmid und auch 1. Gauschützenmeister Franz Schieker ein gutes Geschick in der Vereinsführung und wie wichtig eine gute Jugendarbeit bei den Schützen ist. Sie dankten dem 1. Schützenmeister Franz Schöpf für seine geleistete Arbeit und allen Mitgliedern die ihm bei seiner Arbeit beiseite gestanden haben. Ein schmackhaft zubereitetes Essen von der Herbergswirtin Christa Schmid rundete die 45-Jahreshauptversammlung der Eichenlaub-Schützen Bachhausen ab.



